



Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich | <input type="checkbox"/> | KT |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> | VFA |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/> | ATU |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU/BA 15. März 2018 |
| | | <input type="checkbox"/> | SOA |
| | | <input type="checkbox"/> | KSA |
| | | <input type="checkbox"/> | JHA |

Betreff: Bericht über die Geldanlagen des AWB
vom 01.07.2017 bis zum 31.12.2017

Anlagen: Verzeichnis der Geldanlagen

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Plan-Ist-Vergleich stellen sich die Erträge aus den Finanz- und Geldanlagen im Gesamtjahr 2017 wie folgt dar:

Lfd.Nr. W'Plan 2017	Art	Plan 2017 [EUR]	Ist 2017 [EUR]	Differenz [EUR]
8	Erträge Spezialfonds	1.020.000	2.993.900	1.973.900
8	Zinserträge aus Darlehen an KWK GmbH	29.900	29.945	45
8	Zinserträge aus Darlehen an Landkreis	118.800	118.872	72
9	Sonstige Zinserträge	28.000	87	-27.913

Der Spezialfonds schloss das Jahr 2017 mit einem Wertzuwachs von rd. 722.900 EUR (2,11%) ab. Am 18.01.2017 wurde eine Ertragsausschüttung von 3 Mio. EUR vorgenommen und abzüglich der Steuern handelsrechtlich ver-

bucht. Gebührenrechtlich werden die ordentlichen Erträge des Spezialfonds zum Ende des Kalkulationszeitraums (derzeit 31.12.2019) berücksichtigt werden.

Sachdarstellung:

1. Allgemeines

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 02.04.2009 die Richtlinien für Geldanlagen des Landkreises Esslingen (Anlagerichtlinien) beschlossen. Nach Nr. 6 der Anlagerichtlinien ist der zuständige Betriebsausschuss halbjährlich über den Stand und die Entwicklung sowie die Struktur und Strategie der Geldanlagen zu informieren. Alle im Berichtszeitraum 01.07.2017 bis 31.12.2017 getätigten Geldanlagen sind in Anlage 1 dargestellt.

2. Spezialfonds

Der AWB hat mit Zustimmung des Betriebsausschusses bei einer deutschen Kapitalanlagegesellschaft einen Spezialfonds eingerichtet. Der Spezialfonds investiert ausschließlich in Standardwerte aus Renten (Anleihen) im Euroland und Aktien im Euroland. Die maximale Aktienquote beträgt 30%.

Anlageform	Stand 01.01.2017 EUR	Stand 30.06.2017 * EUR	Stand 31.12.2017 EUR
1	2	3	4
Spezialfonds	37.386.395,91	34.796.520,19	35.109.279,78

* am 18.01.2017 erfolgte eine Ausschüttung über 3 Mio. EUR

3. Gesellschafter-Darlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Vom AWB wurden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH am 12.05.2009 bzw. am 30.06.2009 zwei Gesellschafterdarlehen gewährt (vgl. BA-Beschluss vom 05.03.2009, Vorlage 24/2009). Ein Darlehen hiervon wurde zum 31.12.2010 bereits vollständig zurückbezahlt. Am 30.01.2010 wurde ein weiteres Gesellschafterdarlehen gewährt (vgl. BA-Beschluss vom 15.10.2009, Vorlage 175/2009). Vereinbart wurden jeweils Mittelwerte von Geldanlage- und Darlehenszinsen entsprechend der Laufzeit und des Anlagebetrags.

Anlageform	Stand 01.07.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Zinsertrag 2017 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Gesellschafter-Darlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH	785.516,66	672.259,56	29.945,25

4. Langfristige Darlehen an den Landkreis

Der AWB hat dem Landkreis seit 2012 langfristige Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 12.105.000,00 EUR gewährt (vgl. KT-Beschluss vom 29.03.2012,

Vorlage 24/2012). Vereinbart wurden jeweils Mittelwerte von Geldanlage- und Darlehenszinsen entsprechend der Laufzeit und des Anlagebetrags. Zum 01.10.2014 wurden 3 Darlehen mit einer Gesamtsumme von 4.973.980,00 EUR vom Landkreis vorzeitig zurückgezahlt.

Anlageform	Stand 01.07.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Zinsertrag 2017 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Langfristige Darlehen an den Landkreis	4.970.100,00	4.819.360,00	118.871,68

5. Wertpapiere und Festgeldanlagen

Neben den Spezialfonds werden Teile der Nachsorgerückstellungen in Wertpapiere oder Festgeldanlagen investiert. Die Sicherheit der Geldanlagen ist oberstes Anlageziel. Der Anlagezeitraum wird abhängig vom jeweiligen Zinsniveau und den Fälligkeiten der Zahlungsverpflichtungen für Nachsorgeausgaben gewählt. Im Berichtszeitraum wurden keine Festgeldanlagen getätigt.

Anlageform	Stand 01.07.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Zinsertrag 2017 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Wertpapiere und Festgeldanlagen	0	0	0,00

6. Abfallgebühren-Festgeldkonto

Die Kasse des AWB legt jährlich nach Fälligkeit der Jahres-Abfallgebühren Ende März eines Jahres die Gebühreneinnahmen auf einem Festgeldkonto bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen (KSK) an. Im Laufe des Jahres werden nach einem vorher festgelegten Liquiditätsplan wöchentlich Teilbeträge zur Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen aus diesem Festgeldkonto entnommen. Die Sicherheit der Geldanlage und die Verfügbarkeit der Gelder ist oberstes Anlageziel. Der Anlagezeitraum und der Zinssatz wird abhängig vom jeweiligen Zinsniveau und den Fälligkeiten der Zahlungsverpflichtungen des laufenden Geschäftsbetriebs Ende März eines jeden Jahres mit der KSK neu vereinbart. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus konnte keine Vereinbarung mit der KSK getroffen werden. Die Gelder werden stattdessen auf dem Tagesgeldkonto (vgl. unten Nr. 7) belassen.

Anlageform	Stand 01.07.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Zinsertrag 2017 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Abfallgebühren-Festgeldkonto	0	0	0,00

7. Tagesgeld „Pool-Konto“

Über das Abfallgebühren-Festgeldkonto hinaus werden nicht benötigte Gelder im Rahmen der täglichen Kassendisposition in Tagesgeldern angelegt. Die Anlage der Tagesgelder erfolgt in einem sog. „Pool-Konto“ bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen (KSK ES-NT). Die Verzinsung erfolgt analog der Verzinsung von Geldmarktkonten der Kreissparkasse. Die Abrechnung der Zinsgutschriften erfolgt monatlich. Die Sicherheit der Geldanlage und die Verfügbarkeit der Gelder ist vorrangigstes Anlageziel.

Seit 01.03.2017 erhält der AWB keine Verzinsung mehr

Anlageform	Stand 01.07.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Zinsertrag 2017 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Tagesgeld „Pool-Konto“	15.800.000,00	5.500.000,00	81,23

8. Kassenkredite an den Landkreis (Kreiskasse)

Sofern es dem AWB möglich ist, werden der Kreiskasse Gelder aus dem „Pool-Konto“ als interne Kassenkredite kurzzeitig zur Verfügung gestellt. Im Berichtszeitraum wurden keine kurzfristigen Kassenkredite gewährt.

Anlageform	Stand 01.07.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Zinsertrag 2017 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Kassenkredite Landkreis (Kreiskasse)	0	0	0,00

9. Nachrichtlich: Girokonten und sonstige Zinserträge (aus Steuern)

Anlageform	Stand 01.07.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Zinsertrag 2017 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Girokonten	305.614,95	1.154.720,43	5,30
sonstige Zinserträge (aus Steuern)	xxx	xxx	0,00

Heinz Eininger
Landrat

Kopp
Geschäftsführer

Verzeichnis der Geldanlagen

Spezialfonds

Geldanlage Nr.	Bank	Betrag am		
		01.01.2017 in EUR	01.07.2017 * in EUR	31.12.2017 in EUR
0943000	Deka	37.386.395,91	34.796.520,19	35.109.279,78

* am 18.01.2017 erfolgte eine Ausschüttung über 3 Mio. EUR

Gesellschafter-Darlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Geldanlage Nr.	Bezeichnung	Betrag am		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2017 in EUR
		01.07.2017 in EUR	31.12.2017 in EUR		
0910001	KWK-Darlehen	657.693,88	570.001,38	3,715	11.809,44
0910002	KWK-Darlehen	127.822,78	102.258,18	3,500	2.125,05

Langfristige Darlehen an den Landkreis

Geldanlage Nr.	Bezeichnung	Betrag am		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2017 in EUR
		01.07.2017 in EUR	31.12.2017 in EUR		
1543002	LRA-Darlehen	1.293.600,00	1.207.360,00	2,300	14.628,46
1543005	LRA-Darlehen	3.676.500,00	3.612.000,00	2,400	43.924,50

Wertpapiere und Festgeldanlagen

Geldanlage Nr.	Bank Bezeichnung	Betrag in EUR	Zeitraum		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2017 in EUR
			von	bis		
keine Anlagen im Berichtszeitraum						

Abfallgebühren-Festgeldkonto

Monat	Bank	Betrag Ende Monat in EUR	Zinssatz in %	Zins per Ende Monat in EUR
keine Anlagen im Berichtszeitraum				

Tagesgeld "Pool-Konto"

Monat	Bank	Betrag Ende Monat in EUR	Zinssatz in %	Zins per Ende Monat in EUR
Juni 2017	KSK	15.800.000,00	xxx	xxx
Juli 2017	KSK	14.500.000,00	0,00	0,00
August 2017	KSK	13.200.000,00	0,00	0,00
September 2017	KSK	11.800.000,00	0,00	0,00
Oktober 2017	KSK	9.400.000,00	0,00	0,00
November 2017	KSK	7.500.000,00	0,00	0,00
Dezember 2017	KSK	5.500.000,00	0,00	0,00

Kassenkredite an den Landkreis (Kreiskasse)

Geldanlage Nr.	Bank Bezeichnung	Betrag in EUR	Zeitraum		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2017 in EUR
			von	bis		
keine Anlagen im Berichtszeitraum						